

Protokoll Verbandsrat 10.03.2024

Ort: Sportschule Wedau – 47055 Duisburg
Beginn: 10.00 Uhr Ende: 14.10 Uhr
Protokollführung: St. Rosiejak

Anwesende Verbandsratsmitglieder:

Dr. S. Döring, S. Grünewald, J. Haug, S. Hoff, S. Krause, V. Maas, Th. Peveling, St. Rokitta, St. Rosiejak, M. Schellenberger, S. Schlösser (zeitweise), D. Sicking, D. Wittenbreder

Anwesende Gäste: F. Ameis, M. Blümmel, V. Knaven, S. Schaten, M. Schlebusch, D. Steinhaus

Entschuldigt: R. Berkemeier, D. Brandewinder, A. Brembeck, St. Grieger, T. Hamann, Dr. J. Hinder, T. Kirsch, N. Klein-Lenkewitz, U. Richert, H. Rosiejak, A. Sandmann, Dr. V. Vogt, H. Volkert

1. Eröffnung und Begrüßung

T. Peveling begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Verbandsratssitzung.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Zehn stimmberechtigte Verbandsratsmitglieder sind zum Zeitpunkt der Feststellung anwesend. Durch das verspätete Eintreffen von S. Schlösser erhöht sich um 10.50 Uhr die Stimmenzahl auf elf stimmberechtigte Verbandsratsmitglieder.

3. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung angenommen.

4. Genehmigung des Protokolls der letzten Verbandsratssitzung vom 19.11.2023

Das Protokoll wird in der vorliegenden Form und Fassung einstimmig angenommen.

5. Aussprache zum Protokoll der Mitgliederversammlung 2023

Es werden zum Protokoll keine Anmerkungen gemacht.

6. Entgegennahme der Berichte

a. der Präsidiumsmitglieder

Der Präsident stellt seinen Bericht mündlich vor (ist Bestandteil des Protokolls). Die anderen Berichte liegen schriftlich vor. Es ergeben sich keine Rückfragen.

b. der Revisoren

Der Bericht der Revisoren wird von St. Rosiejak verlesen. Nachfragen ergeben sich nicht.

c. der Kompetenzteams

Zu den Berichten ergeben sich keine Rückfragen. S. Schaten gibt bekannt, dass Sie als Sprecherin des KT MTB am Jahresende zurücktreten wird.

7. Genehmigung der Jahresrechnung 2023/des Haushaltsplanes 2024

Nach einer kurzen Einleitung von V. Maas stellt der Steuerberater V. Knaven den Jahresabschluss 2023 vor. Fragen werden direkt beantwortet. D. Wittenbreder macht den Vorschlag, die Daten für die MV übersichtlicher darzustellen („Keyfacts“). Der Jahresabschluss wird einstimmig genehmigt (vorbehaltlich der Zustimmung der MV 2025).



Radsportverband
Nordrhein - Westfalen e.V.

V. Maas stellt den Haushaltsplan 2024 vor. Fragen werden direkt beantwortet. V. Maas bittet die Regionen darum, Nachwuchsveranstaltungen in Kooperation mit dem Radsportverband NRW zu fördern. Der Haushaltsplan 2024 wird einstimmig angenommen.

Auf Rückfrage zu der Diskussion im Verlauf der letzten Mitgliederversammlung stellt D. Wittenbreder die Frage, ob die Situation des Festgeldkontos der Radsportjugend geklärt ist. V. Maas erwidert, dass auch nach Rückfragen an die RSJ und S. Schlösser nicht abschließend geklärt werden konnte, ob es sich um ein echtes Festgeldkonto oder ein Konto anderer Art handeln könnte, welches womöglich bereits in den Jahresabschlüssen erwähnt wurde. M. Schlebusch wurde beauftragt, den Sachverhalt mit Unterstützung der RSJ zu klären.

D. Wittenbreder stellt die Frage, wie mit den entstandenen Kosten für die NRW Breitensport App verfahren wird. Diese sind zunächst im Bereich „Ausgaben für bezogene Leistungen“ verbucht. T. Peveling und V. Maas informieren, dass eine Rückvergütung mit dem Bund Deutscher Radfahrer vereinbart wurde, Zahlungen aber noch offenstehen.

8. Beiträge und Abgaben ab 2025/2026

Der BDR stellt eine Beitragserhöhung zur Diskussion im anstehenden Hauptausschuss. T. Peveling stellt eine Idee vor, Beiträge anhand der Inflationsrate zu erhöhen.

9. Beschlussfassung zu eingegangenen Anträgen

9.1 – Ernennung Bernd Potthoff zum Ehrenmitglied – einstimmige Annahme

9.2 – Datenschutzordnung – wird zurückgestellt, überarbeitet und im Umlaufverfahren abgestimmt.

10. sexualisierte Gewalt im Sport – Schutzkonzept und Risikoanalyse

S. Schlösser erläutert die Hintergründe zur Erstellung des Schutzkonzeptes und der Risikoanalyse. Dies ist Voraussetzung für die zukünftige Verteilung von Fördermitteln des Landes und des LSB. Eine Arbeitsgruppe bearbeitet diesen Komplex, der zum Jahresende finalisiert werden soll. Die Mitarbeit der einzelnen Kompetenzteams ist unerlässlich. Diese erhalten einen entsprechenden Fragenkatalog.

11. Umgestaltung Homepage

S. Döring stellt die Änderungen zur besseren Übersichtlichkeit der Homepage vor. Weitere Anpassungen werden sukzessive erfolgen. Voraussetzung ist das Füllen der Inhalte in den verschiedenen Disziplinen.

12. Bildungsangebote 2024/2025

S. Schlösser stellt das Bildungsangebot vor. Entsprechende Ausschreibungen sind auf der Homepage hinterlegt und sofort buchbar. Der Ausbildungsreferent T. Hamann stellt augenblicklich das Programm für das Winterhalbjahr 2024/2025 zusammen. St. Rokitta vermisst ausgebildete Übungsleiter. Seitens des Radsportverbandes werden im „KidsCoach“ Programm und in der C-Trainer-Ausbildung zahlreiche Personen jährlich ausgebildet. Leider nutzen viele Teilnehmer im olympischen Bereich das Wissen für ihren eigenen Nutzen und stehen anschließend nicht mehr der Allgemeinheit zur Verfügung. Es wird augenblicklich an einer Lösung gearbeitet, wie diese Personen besser für die Trainingsaktivitäten zur Verfügung stehen können.

13. Planung Leistungssport 2024 – 2025

M. Schellenberger stellt die Erfolge und die daraus resultierenden Schlussfolgerungen für die Kadergestaltung vor (Präsentation ist Bestandteil des Protokolls). Die gestiegenen Kosten stellen eine besondere Herausforderung dar. Augenblicklich besteht eine Finanzierungslücke. Grundsätzlich muss



Radsportverband
Nordrhein - Westfalen e.V.

über eine andere Gewichtung der Sportarten und der damit verbundenen Förderung nachgedacht werden.

14. Strukturen der Regionen und Regionalversammlungen 2024

S. Döring berichtet von einer Arbeitsgruppentagung zur Optimierung der Arbeit in den Regionen. Grundsätzlich muss über eine Änderung der Strukturen nachgedacht werden. Hierzu gehört eine Umgestaltung der Regionalversammlungen und des Verbandsrates. Aus Sicht von T. Peveling muss eine Analyse der bestehenden Strukturen nach den ersten Erfahrungen erfolgen. V. Maas regt an, den Zusammenhalt der Regionen als Chance zu nutzen. Er unterstützt den Vorschlag, ggf. zwei große Regionalversammlungen Westfalen und Rheinland durchzuführen.

15. Mitgliederversammlung 2025 – Ort und Termin

Die Mitgliederversammlung findet am 16.03.2025 im Steinhof Duisburg statt.

16. Schlusswort des Präsidenten

T. Peveling bedankt sich bei den Tagungsteilnehmern und schließt die Sitzung um 14.10 Uhr.

T. Peveling
Präsident

St. Rosiejak
Geschäftsführer